

GEMEINDEANZEIGER

AMTSBLATT
DER GEMEINDE
HOCHDORF

03. Mai 2024
Ausgabe 18



HOCHDORFER

Freiwillige Feuerwehr Reichenbach: Stabsübergabe und Generationswechsel in der Führungsebene Mario Dagott neuer Kommandant

In der Hauptversammlung der Reichenbacher Feuerwehr am 8. März 2024 wurde ein Generationswechsel bei der Reichenbacher Feuerwehr vollzogen. Nachdem der seitherige Kommandant Michael Kohlhaas bereits seit längerer Zeit seinen Abschied angekündigt hatte, wurde Mario Dagott mit überwältigender Mehrheit von den anwesenden Kameraden zum neuen Kommandanten gewählt. Der 39-Jährige übte bereits seit letztem Jahr die Aufgabe des stellvertretenden Kommandanten aus und rückt jetzt von der zweiten in die erste Reihe auf. Seine Wahl war in der Sitzung des Gemeinderats am 19. März einstimmig bestätigt worden – ebenso wie die Wahl des neuen Stellvertreters Stefan Bolz.

„Damit ist der Führungswechsel bei der Reichenbach Wehr vollzogen“, konstatierte Bürgermeister Bernhard Richter im Rahmen der Übergabe der jeweiligen Ernennungen am 22. April im Reichenbacher Rathaus. „Ich freue mich, dass mit Mario Dagott ein Reichenbacher Eigengewächs sich bereit erklärt hat, in die Führungsverantwortung zu gehen“ so Richter weiter. Mario Dagott war in der Hauptversammlung für 25 Jahre Mitgliedschaft zur Feuerwehr ausgezeichnet worden. Michael Kohlhaas dankte er für seine 25-jährige Tätigkeit als erster Feuerwehrmann. Bereits in der Hauptversammlung hatte der Bürgermeister Michael Kohlhaas auf Beschluss des Gemeinderats zum Ehrenkommandanten ernannt – darüber hinaus hat der Gemeinderat die Auszeichnung von Michael Kohlhaas mit der Ehrenmedaille der Gemeinde in Gold in Anerkennung seines außergewöhnlichen ehrenamtlichen Engagements beschlossen.

Der neuen Führungscrew mit Mario Dagott, Stefan Bolz und dem zweiten Stellvertreter Christoph Denzinger-Alber, der gemeinsam mit Dagott seit 2023 dem Führungsteam angehört, wünschte er alles Gute und viel Erfolg.

Gleichzeitig betonte er, dass er froh ist, dass die Feuerwehr durch vorausschauende Entscheidungen den Generationswechsel geplant und vorbereitet hat.

In seine Anerkennung und Dank für den scheidenden Kommandanten sowie die neue Führungsspitze schloss er auch die Ehefrauen aller Beteiligten mit ein, ohne deren Rückhalt und Unterstützung ein solches Engagement überhaupt nicht möglich sei. „Vielen Dank Ihnen, dass Sie Ihren Partnern die Ausübung dieses zeitintensiven Ehrenamts ermöglichen und dafür oft auf sie verzichten.“ Als kleine Entschädigung hatte er für die Damen einen Blumenstrauß parat. Zum Abrunden des Treffens lud er die Anwesenden zu Sekt und einem Imbiss ein.



Stabsübergabe der Kommandanten - Bürgermeister ... und der neuen Führungsriege Christoph Denzinger-Alber, Stefan Bolz und Mario Dagott
Michael Kohlhaas und seinem Nachfolger Mario Dagott...

AUF EINEN BLICK



Bürgermeisteramt
Reichenbach an der Fils
Sprechzeiten:
Bürgerbüro (Tel. 5005-15)
Mo. 9 – 19 Uhr,
Di. und Do. 7 – 16 Uhr,
Mi. 7 – 13 Uhr
Fr. 7 – 12 Uhr
Übrige Verwaltung (Tel. 5005-0)
Mo. 9 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr,
Di. bis Do. 8 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr
Fr. 8 – 12 Uhr
Bücherei: Tel. 984450
Di. und Fr. 11 – 13 und 15 – 19 Uhr

Bürgermeisteramt Hochdorf
Telefon 5006-0
Sprechzeiten:
Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr,
Mo. zusätzlich 16 – 18.30 Uhr
Mi. zusätzlich 13 – 16 Uhr
Sprechzeiten – Termine
mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller,
Frau Wimmer, Frau Reich und Herrn Ker-
ner nach telefonischer Vereinbarung.

Bürgermeisteramt Lichtenwald
Tel. 9463-0, Fax 9463-33
Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi., Do. 8 – 12 Uhr,
Mo. 14 – 16 Uhr, Di. 16 – 18 Uhr,
Do. 14 – 18 Uhr
Termine mit Bürgermeister Rentschler,
Herrn Mayer und Frau Giese nach tele-
fonischer Vereinbarung.

NOTDIENSTE



Rufen Sie in dringenden, lebensbe-
drohlichen **Notfällen** sofort die Ret-
tungsleitstelle unter der Rufnummer
112 an.

**Bundesweite Rufnummer: 116 117
(kostenfrei aus allen Netzen)**

Unter dieser Rufnummer erfahren Sie die
zuständige Notfallpraxis – auch ein not-
wendiger Hausbesuch kann angefordert
werden.

**Für die Gemeinden Reichenbach und
Lichtenwald**

Notfallpraxis Esslingen am Klinikum
Esslingen, Hirschlandstr. 97, 73730 Ess-
lingen

**116 117 bzw. Zentrale Notaufnahme
0711 3103-0**

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 18.00
bis 22.00 Uhr, Fr. 16.00 – 22.00 Uhr;
an Wochenenden und Feiertagen von
8.00 bis 20.00 Uhr

Für die Gemeinde Hochdorf

Wochentags ab 19.00 Uhr bis 8.00 Uhr
und an den Wochenenden und Feiertagen
gilt die zentrale Notfallnummer
116 117 (siehe oben)
für alle Notfallpraxen in den zuständigen
Krankenhäusern.

Kinderärzte

**Zentrale Rufnummer: 116117
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kin-
der und Jugendliche:**

Montag bis Freitag: 19 – 22 Uhr

**Samstag, Sonn- und Feiertag:
9 – 21 Uhr**

**Zu allen übrigen Zeiten übernimmt die
Notaufnahme des Klinikums Esslingen
die Notfallversorgung.**

Zuständig ist die zentrale kinder- und ju-
gendärztliche Notfallpraxis und die Not-
aufnahme für Kinder und Jugendliche
am Klinikum Esslingen, Hirschlandstra-
ße 97, 73730 Esslingen.

Zu den angegebenen Zeiten können Pa-
tienten ohne Voranmeldung in die Klinik
kommen, dort ist ständig ein Arzt vor-
handen.

Zahnärzte
Zahnarztpraxen

Tel. 0761 12012000

HNO-Ärzte

Tel. 116117

**Nacht- und Sonntagsdienst der
Apotheken**

Der Notdienst beginnt morgens um 8:30
Uhr und endet um 8:30 Uhr des nächs-
ten Tages.

Samstag, 04.05.2024

Hirsch-Apotheke Dettingen,
Tel.: 07021 - 5 52 10

Kirchheimer Str. 27, 73265 Dettingen
unter Teck

Sonntag, 05.05.2024

Apotheke im Ärztezentrum Kirchheim,
Tel.: 07021 - 7 34 75 90
Steingastr. 13, 73230 Kirchheim unter
Teck

Montag, 06.05.2024

Mörike-Apotheke Zentrum Ötlingen,
Tel.: 07021 - 32 52

Stuttgarter Str. 189 / 1, 73230 Kirchheim
unter Teck (Ötlingen)

Dienstag, 07.05.2024

Kirch-Apotheke Hochdorf,
Tel.: 07153 - 95 82 76

Kauzbühlstr. 1, 73269 Hochdorf

Mittwoch, 08.05.2024

Apotheke am Markt Plochingen,
Tel.: 07153 - 83 17 10

Marktstr. 21, 73207 Plochingen

Mittwochsnachmittags geöffnet:

Rathaus-Apotheke Reichenbach,
Tel. 07153 - 5 41 72, Hauptstr. 11,

73262 Reichenbach an der Fils

Kirch-Apotheke Hochdorf,

Tel. 07153 - 95 82 76, Kauzbühlstr. 1,
73269 Hochdorf

Donnerstag, 09.05.2024

Apotheke Jesingen, Tel.: 07021 - 5 92 51
Kirchheimer Str. 21, 73230 Kirchheim
unter Teck (Jesingen)

Freitag, 10.05.2024

Berg'sche Apotheke Wernau,
Tel.: 07153 - 3 28 98, Kirchheimer Str. 97,
73249 Wernau (Neckar)

Notdienst der Innungsbetriebe

Der Notdienst im Sanitär- und Gashei-
zungsbereich hat von 10 bis 18 Uhr Be-
reitschaft

Samstag, 04.05./Sonntag, 05.05.2024
Tatar Haustechnik, Stettener Hauptstr. 116,
70771 Leinfelden-Echterdingen,
Tel. 0174 9301563

Donnerstag, 09.05.2024 –
Christi Himmelfahrt –

Julmi GmbH, Ostpreußenstr. 7,
73760 Ostfildern, Tel. 0711 3429220


Wochenenddienst 04.05/05.05.2024

Reichenbach:



Stefanie Kusterer

Lichtenwald:
Corina Hummel

Hochdorf:



Helene Kiropoulou

Impressum


Herausgeber sind die Gemeinden Reichenbach an der Fils,
Hochdorf, Lichtenwald und der Gemeindeverwaltungsver-
band Reichenbach an der Fils.

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist für Reichenbach
Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262 Rei-
chenbach o.V.i.A. –

für Hochdorf Bürgermeister Gerhard Kuttler, Kirchheimer
Straße 53, 73269 Hochdorf o.V.i.A.
für Lichtenwald Bürgermeister Ferdinand Rentschler,
Hauptstraße 34, 73669 Lichtenwald o.V.i.A.

und für den Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach
Bürgermeister Bernhard Richter, Hauptstraße 7, 73262 Rei-
chenbach o.V.i.A.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen und den

Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20,
71263 Weil der Stadt

Informationen: Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs
GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0, info@gsvetrieb.de, www.gsvetrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Mer-
klinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de



Sozialstation untere Fils

Stuttgarter Str. 4
73262 Reichenbach
Telefon 9511-0

Für pflegerische Notfälle erreichen unsere Patienten uns am Wochenende und bei Nacht unter der Telefonnummer 0171 7069939

Pflegedienstleitung und Einsatzleitung Hauswirtschaft:
Stephanie Schierle, Telefon 951111 und
Sarah Erhard, Telefon 951112

Essen auf Rädern: Marina Prinz, Telefon 951114

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag, 9:00 – 12:30 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Besuchen Sie uns doch im Internet
unter www.sozialstation-uf.de

Vorgezogener Redaktionsschluss

Für die Woche 19 wird der Redaktionsschluss auf

Montag, 06.05.2024, 13.00 Uhr

verlegt.
Bitte beachten Sie den geänderten Redaktionsschluss.
Der Verlag

Ambulanter Hospizdienst

Reichenbach . Hochdorf . Lichtenwald e.V.



Hospizdienst Reichenbach.Hochdorf.Lichtenwald

Herzlichen Dank für diese besondere Spende

Im April trafen wir uns mit der neuen 1. Vorsitzenden des Gesangsvereins Concordia Reichenbach Tanja Deuscher, die einen riesigen Scheck dabei hatte. Der Chor Querbeet hatte im vergangenen Dezember zum Weihnachtsliedersingen in die katholische Kirche St. Michael eingeladen – der Erlös sollte unserem Verein zugutekommen. Wir waren sehr überrascht und hocherfreut über die Höhe des Erlöses. 1400 Euro für unseren Ambulanten Hospizdienst! Das waren Spenden des Adventsabends, die durch Concordia noch aufgerundet wurden. Ganz herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender und an den Gesangsverein Concordia für diese Zuwendung an uns. Natürlich haben wir gleich ein Foto mit Frau Deuscher gemacht, auf dem auch unser Einsatzleiter Thomas Schönberner und unsere Vorsitzende Gabriele Niks zu sehen sind. Wir freuen uns sehr!



Foto: Gesangsverein Concordia

Beratung und Unterstützung

Als Ehrenamtliche engagieren wir uns im Ambulanten Hospizdienst in den Orten Reichenbach, Hochdorf und Lichtenwald.

Wir sind da, wenn Sie Unterstützung benötigen. Sie selber, eine Angehörige oder ein Verwandter sind lebensbegrenzend erkrankt und wünschen sich, dass Sie in dieser Situation nicht allein sind? Sie möchten, dass jemand an Ihrer Seite ist, der einfach da ist oder der zuhört und mit Ihnen spricht? Wir treten dafür ein, dass Betroffene mit ihren Wünschen, Bedürfnissen und Ängsten nicht allein bleiben, dass sie gut begleitet, würdig und selbstbestimmt ihren Weg gehen können.

Sterben, Tod und Trauer sind keine leichten Themen des Alltags, aber sie gehören unausweichlich zum Leben dazu. Jeder wird irgendwann auch ganz persönlich damit konfrontiert sein. Niemand kann ihnen ausweichen, doch niemand muss damit allein sein. Es ist gut, in dieser Zeit jemanden zu haben – sehr oft auch jemanden, der gerade nicht aus der eigenen Familie kommt. Die Ambulanten Hospizdienste bieten Ihnen diese Hilfe an. Unser Dienst und unsere Besuche sind kostenfrei. Wir richten uns ganz nach den Bedürfnissen der Einzelnen und verstehen uns als Ergänzung zu den medizinischen und pflegerischen Diensten, mit denen wir eng zusammenarbeiten.

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer **0175 839 67 80**. Bitte sprechen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf die Mailbox. Unser Einsatzleiter ist Thomas Schönberner, er ruft Sie schnellstmöglich zurück.

Trauercafé Regenbogen in Plochingen

Das Trauercafé Regenbogen findet immer am letzten Donnerstag eines Monats von 16 bis 18 Uhr statt – im Treff am Markt, Marktstr. 7 in Plochingen, direkt gegenüber vom Alten Rathaus. Trauernde Menschen treffen sich zwanglos, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Zu diesem kostenlosen Angebot sind alle willkommen, unabhängig davon, wie lange die Trauer bereits anhält. Geleitet wird die kostenlose Veranstaltung von Mitarbeitenden der Trauerbegleitungsgruppe aus Deizisau und Altbach, Plochingen und Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Hospizgruppen. Kontakttelefon: 0157 3013 8867

Musikschule Reichenbach/Fils und Umgebung e.V.



Kontaktdaten

Musikschule Reichenbach an der Fils und Umgebung e. V.

Schulstraße 29

73262 Reichenbach an der Fils

Tel.: 07153/984452

info@musikschulereichenbach-fils.de

www.musikschulereichenbach-fils.de

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag 9:00 – 11:30 Uhr

Mittwoch und Freitag 15:00 – 18:00 Uhr

Schülerkonzert

Schülerkonzert
Instrumentalklasse Stefanie Lode
(Blockflöte/Klavier)



Sonntag, 5. Mai 2024

15.30 Uhr

Bürgerzentrum
Lichtenwald

Plakat:
Musikschule
Reichenbach

Senioren-Online Reichenbach/Fils e.V.



Das Vereinsheim ist in dieser Woche nur geöffnet am
Dienstag, 07.05..24 von 10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag, 09.05.24 = Feiertag

Während der Öffnungszeiten erfolgt die Beratung kostenfrei von den anwesenden Vereinsmitgliedern untereinander. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Terminvorschau: am 16.05. um 15:00 Uhr hält Dietmar Palentin einen Vortrag mit dem Thema „**Sicherheit im Automobil**“. Dieses Thema ist sicherlich für (fast) jeden von uns relevant und wir würden uns über eine zahlreiche Zuhörerschaft sehr freuen.

Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose

amsel □□□□

Besuch Gasometer Pforzheim

Immer wieder einen Besuch wert. Die Kontaktgruppe Wernau besuchte am 17.04.2024 den Gasometer in Pforzheim.

Seit letztem Jahr gibt es im Gasometer Pforzheim eine neue Ausstellung. Der Künstler Yadegar Asisi führt den Betrachter im weltweit größten 360°-Panorama in das Jahr 129 n. Chr. in die griechisch-antike Stadt Pergamon in Kleinasien. Schon beim Eingang in den ehemaligen Gaskessel betritt man eine „andere Welt“. Die Rundum-Leinwand vermittelt mit Kombination zwischen Malerei und Originalfotos in beeindruckender Weise die Szenen aus dem antiken Pergamon. Auf der 15 Meter hohen Besucherplattform - mit Aufzug - hat man die Möglichkeit, die Stadt aus verschiedenen Blickrichtungen zu betrachten. Die Hintergrundgeräusche und der Tag-Nacht-Wechsel verstärken noch das intensive Erlebnis.



Foto: W. Holub

Jehovas Zeugen



Samstag, 04. Mai, 18.00 – 19.45 Uhr

Donnerstag, 09. Mai, 19.00 – 20.45 Uhr

Ebersbach, Gottlieb-Häfele-Str. 18; alle Zusammenkünfte öffentlich.

Für Videoübertragung bitte Zugang telefonisch erfragen **07163-534491**.

Weitere Informationen und das komplette Onlineangebot von Videos und Downloads auf jw.org.

Mitteilungen



Garten.Genuss.Markt. rund um alte Sorten im Freilichtmuseum Beuren

Am Sonntag, 5. Mai stehen im Freilichtmuseum Beuren von 11 bis 17 Uhr alte Kulturpflanzensorten beim Garten.Genuss.Markt. im Mittelpunkt. Von Saatgut und Jungpflanzen, Kräutern und Stauden bis zu frischen und verarbeiteten Produkten reicht das Angebot. Regionale Initiativen stellen ihre Erzeugnisse und Projekte vor. Zum Marktgeschehen im Museumsdorf gehören kurzweilige Vorträge und Mitmachaktionen. Es gibt Informationen zu alten Sorten, deren Anbau und Vermehrung in den Gärten des Freilichtmuseums Beuren wird präsentiert.

Neben biozertifiziertem, samenfestem Saatgut, Jungpflanzen und Kräutern, zum Teil in Demeter-Qualität, hat der Markt Besonderheiten zu bieten. Bei Reiner Wahl findet man alte Beersorten und eine Vielfalt von Rhabarberpflanzen. Eine große Auswahl an Chili-Jungpflanzen bietet die Chili Manufaktur und bienenfreundliche Stauden gibt es bei der Staudengärtnerei Gaßmayer. Informationen zu Pflanzenkrankheiten wie Braunfäule oder Mehltau erhält man am Stand „Garten-Raritäten“ von Sandra Erlacher. Zum Marktangebot gehören auch Produkte aus der Streuobstwiese und dem Kräutergarten, Cidre, Naturseifen, Aufstrichen und antiqueschen Büchern. Das erste Mal beim Markt dabei ist die Kulturlandschafts- und Streuobst-So-lawi eG und der Igelverein Stuttgart, die mit Infoständen über ihre Tätigkeiten berichten.

Bei der Mitmachaktion „Kräutersalz selbst machen“ kann mit dem Genusssteam des Fördervereins Kräutersalz hergestellt werden. Kinder und Jugendliche können außerdem ihren grünen Daumen beim Eintopfen erproben. Um 14 Uhr erklärt Wolfgang Henle von der Staatsschule für Gartenbau am Gartenzaun kurzweilig vom Anbau alter Sorten im Bauerngarten.

Der Garten.Genuss.Markt. wird in Zusammenarbeit mit dem Genbänkle veranstaltet. Dieses Netzwerk für Sortenretterinnen und Sortenretter der Nutzpflanzenvielfalt und das Freilichtmuseum verbindet das Ziel, die Biodiversität zu erhalten und Wissen über alte Gemüsesorten zu vermitteln. Am Stand des Genbänkles können sich Museumsgäste bei einem kurzen Vortrag um 13 Uhr über das Netzwerk und seine Arbeit informieren. Um 15 Uhr wird am Stand das Projekt „Sortendetektive“ vorgestellt und erläutert, wie alte Sorten gerettet werden können, wenn viele mitmachen.

Für das leibliche Wohl sorgt die Museumsgastronomie „Herr Kächele – Schwäbisches für Schleckige“. Das Backteam des Fördervereins Freilichtmuseum Beuren bietet Leckereien aus dem Holzbackofen des Sulzgrieser Backhauses an.

Kostenloser Pendelbus für Garten.Genuss.Markt

Da die Parkplätze am Freilichtmuseum begrenzt sind, steht im Tiefenbachtal an der K 1243 beim ehemaligen Bundeswehrdepot ein Ausweichparkplatz zur Verfügung. Ein kostenloser Buspendeldienst bringt die Gäste ab 10.30 Uhr regelmäßig zur Bushaltestelle am Freilichtmuseum und wieder zurück.

Veranstaltungsort

Freilichtmuseum Beuren, Museum des Landkreises Esslingen für ländliche Kultur, In den Herbstwiesen, 72660 Beuren, www.freilichtmuseum-beuren.de, Info-Telefon 0711 3902-41890, info@freilichtmuseum-beuren.de. Öffnungszeiten: bis 3. November, Dienstag bis Sonntag 9 bis 18 Uhr sowie an Feiertagen.

Informationsveranstaltung

Verbraucherinsolvenz am 7. Mai mit Anmeldung

Am Dienstag, 7. Mai um 18 Uhr bieten die Schuldnerberatungsstellen des Kreisdiakonieverbands, des Deutschen Roten Kreuzes und des Landratsamtes Esslingen eine Informationsveranstaltung zum Thema Verbraucherinsolvenzverfahren an. Die Veranstaltung richtet sich an Menschen mit einer Schuldenproblematik, die sich über das Verbraucherinsolvenzverfahren informieren möchten.

Für viele überschuldete Menschen bietet das dreijährige Verbraucherinsolvenzverfahren eine Chance, wieder schuldenfrei einen Neuanfang starten zu können.

Bei der Veranstaltung werden Informationen gegeben, wie der Verfahrensablauf erfolgt, welche Voraussetzungen man mitbringen muss, welche Hürden zu meistern sind, mit welchen Kosten man rechnen muss und wie lange alles dauert.

Die Infoveranstaltung findet statt in der Diakonischen Bezirksstelle Filder, Falkenweg 1, 70794 Filderstadt-Bernhausen.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist bis spätestens einen Tag vor der Veranstaltung möglich bei der Diakonischen Bezirksstelle, E-Mail: dbs.be@kdv-es.de oder Telefon 0711-9979820.

INTERESSANTES & WISSENSWERTES

Rentenversicherung

Was haben Kindererziehungszeiten mit der Rente zu tun? Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg gibt Tipps

Eltern begegnen in vielen Bereichen – ob privat, beruflich oder auf Social Media – zahlreichen Informationen, dass Kinder eine direkte Auswirkung auf die Höhe ihrer Rente haben. Aber wie sieht es tatsächlich aus und was ist dabei zu beachten? Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg beantwortet die wichtigsten Fragen zum Thema.

Was haben Kindererziehungszeiten mit der Rente zu tun?

Für die Erziehung ihrer Kinder stecken viele Eltern beruflich zurück, arbeiten in Teilzeit oder gar nicht mehr. Um möglicherweise hieraus resultierende Nachteile für die spätere Rente auszugleichen, können Kindererziehungszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung gutgeschrieben werden: Für Geburten vor 1992 bis zu 30 Monate, für Geburten ab 1992 bis zu 36 Monate. Die Zahlung von Pflichtbeiträgen an die Rentenkasse übernimmt der Bund für diese Monate. Die Höhe entspricht den Beiträgen eines Versicherten mit einem Bruttogehalt von derzeit rund 3.600 Euro im Monat. Die Erziehung eines Kindes erhöht die Rente aktuell damit ungefähr um 110 Euro pro Monat.

Hinzu kommen für jedes Kind zehn Jahre Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung. Eltern können damit Lücken in der Versicherungsbiografie schließen, die dadurch zu einer besseren Bewertung anderer Zeiten führen. Zudem sind diese wertvoll für die Mindestversicherungszeiten für eine vorgezogene Altersrente.

Wer bekommt diese gutgeschrieben?

Die Kindererziehungszeit sowie die Berücksichtigungszeit wegen Kindererziehung wird nur einem Elternteil zugeordnet – demjenigen, der das Kind überwiegend erzogen hat. Erziehen Sie als Mutter und Vater Ihr Kind gemeinsam, ohne dass der Erziehungsanteil eines Elternteils überwiegt, erhält grundsätzlich die Mutter die Zeiten. Soll der Vater die Kindererziehungszeit und die Berücksichtigungszeit wegen Kindererziehung erhalten, obwohl er das Kind nicht überwiegend erzieht, müssen Sie für die Zukunft eine übereinstimmende gemeinsame Erklärung abgeben. Diese Erklärung kann auch rückwirkend, höchstens jedoch für zwei Kalendermonate, abgegeben werden.

Erscheinen diese automatisch in meinem Versicherungskonto?

Sowohl Kindererziehungs- als auch Berücksichtigungszeiten werden im Versicherungskonto nur auf Antrag gespeichert.

Wann und wie soll ich die Kindererziehungszeiten melden?

Es reicht aus, den Antrag auf Feststellung der Zeiten der Kindererziehung zu stellen, wenn Ihr Kind das zehnte Lebensjahr vollendet hat. Nur wenn Sie einen Riestervertrag besparen, empfiehlt sich die Antragstellung bereits am Tag nach der Vollendung des vierten Lebensjahres des Kindes. Sollen die Zeiten dem Vater zugeordnet werden, muss eine sogenannte gemeinsame Erklärung sofort abgegeben werden, da diese nur für die Zukunft und zwei Kalendermonate rückwirkend gilt.

Wo kann ich die Kindererziehungszeiten melden?

Der Antrag – bekannt auch als Formular V0800 – kann bequem mit den Online-Diensten der DRV BW gestellt werden. Hier können Sie auch eine gemeinsame Erklärung abgeben (V0820). Details auf unserer Themenseite www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen

Wichtig: Sind diese Zeiten einmal im Versicherungskonto erfasst, werden sie automatisch bei der Rentenberechnung berücksichtigt. Daher ist ein erneuter Antrag von Rentnerinnen und Rentnern nicht notwendig und muss deshalb abgelehnt werden.

Woher weiß ich, ob ich die Kindererziehungszeiten bei der DRV BW schon gemeldet habe?

Wer Kinder hat, sollte im Versicherungsverlauf vor allem den Passus „Kindererziehungszeit“ im Blick haben.

Unter <https://www.eservice-driv.de/SelfServiceWeb/> können Elternteile ihren Versicherungsverlauf sowie weitere Unterlagen, beispielsweise die Renteninformation oder eine Lückenauskunft, unkompliziert auf digitalem Weg anfordern.

Weitere Fragen? An wen kann ich mich wenden?

Ihre Fragen beantworten wir am kostenlosen Servicetelefon. Sie erreichen uns unter 0800 1000 4800. Ansprechpartnerinnen und -partner zur regionalen Beratung – online, telefonisch, per Video oder vor Ort finden Sie unter www.driv-bw.de/kontakt

Weitere Infos bietet das kostenfreie Falblatt „Kindererziehung: Ihr Plus für die Rente“.

Zu finden mit allen wichtigen Antragsformulare auf der Themenseite unter www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen



Aus dem Verlag

... Liebe ist wie ein Sparschweinchen,
in das jeder immer wieder eine Handvoll Vertrauen, ehrliche Gedanken,
freundliche Worte und zärtliche Blicke einwirft.

Ja und wenn man dieses reich gefüllte Schweinchen nicht zerschlägt,
dann birgt es mit der Zeit in sich den größten Schatz ...

Wilfried Albeck

Ei-Butter-Sauce zu Spargel

Diese Sauce zu Spargel glänzt mit einem hartgekochten Ei und Butter. Ein Ei pro Person ist auch eine gute Eiweißquelle, wenn es Spargel und Kartoffeln gibt.

Portionen: 2

Zubereitungszeit: 15 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Stefanie Ackermann

Zutaten

Für die Sauce:

- 2 hartgekochte Eier
- 50 g Butter
- 0,25 Bund Petersilie, gehackt
- etwas Salz
- etwas Pfeffer

Zubereitung

1. Eier pellen und hacken. Petersilie waschen, trocken schütteln und fein hacken.
2. Butter in einer Pfanne schmelzen und leicht goldbraun werden lassen.
3. Vom Herd nehmen, Eier und Petersilie zugeben und unterrühren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Amtliche Bekanntmachungen, Kirchen, Vereins- und allgemein Nachrichten

Bürgermeisteramt Hochdorf
Telefon 50 06-0

www.hochdorf.de
E-Mail / Rathaus-Zentrale: info@hochdorf.de



HOCHDORF

Sprechzeiten:

Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mo. zusätzlich 16 - 18.30 Uhr
Mi. zusätzlich 13 - 16 Uhr

Sprechzeiten-Termine

mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller,
Frau Wimmer, Frau Reich und Herrn Kerner
nach telefonischer Vereinbarung.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wir gratulieren zum Geburtstag

Diese Woche gratulieren wir zum Geburtstag:
Doris Masching, 70 J.
Margrit Koch, 75 J.
Ursula Werner, 70 J.

Wir wurden informiert, dass die Adresse und das genaue Geburtsdatum der Jubilare von Betrügern missbraucht werden. Um die Jubilare zu schützen, werden wir diese Daten daher nicht mehr im Gemeindeanzeiger veröffentlichen.

Wir gratulieren zum Ehejubiläum

Am 03.05. sind Gerhard Glasmeier und Karin Glasmeier, geb. Witt, 50 Jahre verheiratet.

Hochdorfer unterstützen Hochdorfer Gewerbe

Liebe Hochdorferinnen und Hochdorfer, während der Sperrung der Landesstraße fehlt unseren Hochdorfer Geschäften und Gaststätten der Durchgangsverkehr und somit leider auch Umsatz. Lassen Sie uns als Hochdorferinnen und Hochdorfer gemeinsam diesen Umsatzverlust abmildern, indem wir unsere Einkäufe und Dienstleistungen möglichst bei unseren Hochdorfer Gewerbetreibenden tätigen bzw. in Anspruch nehmen! Wenn wir dadurch etwas weniger oft nach Reichenbach oder Plochingen fahren, entlasten wir zugleich unseren aktuell vom Verkehr geplagten Ortsteil Ziegelhof! Und wenn wir diese Praxis auch nach Beendigung der Baumaßnahme beibehalten, stärken wir langfristig Hochdorf als Einzelhandels- und Dienstleistungsstandort!

Herzliche Grüße
Ihr
Gerhard Kuttler
Bürgermeister

Aufgrund des Feiertags am 09.05.2024 bleibt das Rathaus auch am Brückentag, Freitag, 10.06.2024, geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Gemeinde Hochdorf
Landkreis Esslingen

Rechtsverordnung über einen verkaufsoffenen Sonntag

Aufgrund der §§ 8 Abs. 1 und 14 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) vom 28. November 2017 hat der Gemeinderat der Gemeinde Hochdorf am 19.03.2024 folgende Rechtsverordnung beschlossen.

§ 1

Festlegung des verkaufsoffenen Sonntages

Aus Anlass des „Akzente 2024 - Hochdorf trifft sein Gewerbe“ dürfen in der Gemeinde Hochdorf die Verkaufsstellen am Sonntag, des 13. Oktober 2024 in der Zeit von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Schutz der Arbeitnehmer

Bei Beschäftigung von Arbeitnehmern ist § 12 des Gesetzes

ABFALLBESEITIGUNG

Grünabfallsammelplatz
Wertstoff-, Schrott- und Papiercontainer (Recyclinghof)
an der L 1201 nach Reichenbach

Öffnungszeiten:

Während des Radwegeausbaus entlang der L1201 nur von Reichenbach kommend:
samstags 11.00 – 15.00 Uhr

Sperrmüll siehe Müll-Abc 2024

Nächster Abfuhrtermin für Hausmüll

Samstag, 11. Mai 2024 (2-wöchentlich)
Samstag, 25. Mai 2024 (4-wöchentlich)

Nächster Abfuhrtermin für Biomüll

Samstag, 4. Mai 2024

Nächster Abfuhrtermin für Gelber Sack/Gelbe Tonne

Montag, 6. Mai 2024

Nächster Abfuhrtermin für Papiertonne

Samstag, 4. Mai 2024

Technische Betriebsführung Trinkwasser durch die SWE

Bitte wenden Sie sich bei Wasserrohrbrüchen an die Notfallnummer der Stadtwerke Esslingen am Neckar GmbH & Co. KG, Telefonnummer 0711 3907-222.

über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg zu beachten.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 15 Abs. 1 Buchstabe a) des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg handelt, wer den Vorschriften dieser Verordnung zuwider handelt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro geahndet werden.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hochdorf, den 20.03.2024
Kuttler
Bürgermeister

Freibad im Grünen


Vorbestellung ab sofort bis zum 10. Mai 2024 möglich

Die diesjährige Freibadsaison beginnt am Mittwoch, 15. Mai 2024 um 9.00 Uhr.

Ab sofort haben **Hochdorfer Bürger bis zum 10. Mai 2024** die Möglichkeit, ermäßigte Karten online vorzubestellen. Das Formular finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Hochdorf (<https://www.hochdorf.de/freizeit-angebote/freibad>). Die ausgefüllte Vorbestellung bitte per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse:

info@hochdorf.de

Ein Verkauf im Rathaus findet **nicht** statt.

 <p>Freibad im Grünen.</p>	<p>Vorbestellung Freibad Saisonkarte für 2024</p> <p>für Hochdorfer Einwohner</p>
---	---

Bitte die Vorbestellung mailen an: info@hochdorf.de

Hiermit beantrage ich/wir eine Freibad Saisonkarte für das Jahr 2024:

Vorname, Name (Vertragspartner)	
Straße, Haus-Nr.	
PLZ, Ort	
Telefon	
E-Mail	

Bitte überweisen Sie den gesamten Betrag für die jeweilige Vorbestellung **bis spätestens 10.05.2024** vorab auf das Konto der Gemeinde Hochdorf bei der

Volksbank Plochingen **IBAN DE 02 6119 1310 0670 2220 03**

Bitte geben Sie bei der Überweisung folgenden Verwendungszweck an:

- *Namen des Bestellers der Freibadkarte(n)*

Bei verspäteter Einzahlung wird keine ermäßigte Karte ausgestellt

(es gilt das Datum des Zahlungseingangs). Die Ausstellung der Karten findet im Freibad statt.

Bei vorhandenen Saisonkarten: Bitte zwingend im Antrag die Kartenummer angeben. Die Karte wird nach Zahlungseingang aufgeladen und kann dann direkt ab dem ersten Freibadeintritt genutzt werden.

Bei neuen Saisonkarten: Bitte dem Antrag ein beschriftetes Passbild **für jede neue Saisonkarte** beifügen (gerne auch digital per Mail).

Ich bestelle folgende Karten (bitte Anzahl eintragen):

- Familienkarte: 2 Erwachsene (205 €) Erwachsene (95 €)
 Familienkarte: 1 Erwachsener (125 €) ermäßigt (40 €)

	Name, Vorname	Geb.Datum	Kartenummer
Erwachsene (ab 18 Jahre)			
Ermäßigt (Kinder und Jugendliche etc.)			
Familienkarte Hauptkarte Erwachsener			
Familienkarte Ehepartner/Lebenspartner als Zusatzkarte			
Kind/Jugendlicher (Familienkarte)			
Kind/Jugendlicher (Familienkarte)			
Kind/Jugendlicher (Familienkarte)			
Kind/Jugendlicher (Familienkarte)			

Bei vorhandenen Saisonkarten: Bitte zwingend im Antrag die Kartenummer angeben. Die Karte wird nach Zahlungseingang aufgeladen und kann dann **direkt ab dem ersten Freibadeintritt** genutzt werden.

Bei neuen Saisonkarten: Bitte dem Antrag ein beschriftetes Passbild **für jede neue Saisonkarte** beifügen (gerne auch digital per E-Mail). Beim Passbild ist auf die Passbildgröße zu achten (35 mm x 45 mm). Bei Ihrem Besuch im Freibad wird Ihnen die Saisonkarte dann ausgegeben.

Vergünstigte Saisonkarten werden **jedoch nur** ausgegeben, wenn der gesamte Preis für die jeweilige Vorbestellung bis **spätestens 10.05.2024** vorab auf das Konto der Gemeinde bei der Volksbank Plochingen IBAN DE02 6119 1310 0670 2220 03 **überwiesen** wurde. Bitte im Betreff den Namen des Bestellers und Freibadkarte eintragen. Bei verspäteter Einzahlung wird keine vergünstigte Karte ausgestellt.

Die Bestellung per E-Mail muss folgende Angaben enthalten:

- Name und Adresse des Bestellers, Geburtsdatum
- sofern eine Ermäßigung vom Kartenpreis für Erwachsene z. B. Schüler oder Studenten über 18 bis 25 Jahre, Schwerbeschädigte ab 50 v. H. gewünscht wird, bitte **Nachweis** der E-Mail **anfügen**
- bei Familienkarten bitte alle Personen aufführen mit Namen, Vornamen und Geburtsdatum, für die die Familienkarte gelten soll

Bitte beachten: Vergünstigte Saisonkarten für Hochdorfer Einwohner und Familienkarten für Hochdorfer Familien können ausschließlich als Vorbestellung erworben werden. Ab Saisonbeginn sind die regulären Preise zu bezahlen.

Die vergünstigten Karten, die nur als Vorbestellung bis 10.05.2024 erworben werden können:

- Hochdorfer Erwachsene im Vorverkauf 95 € (anstatt 105 €)
- Hochdorfer Kinder und Jugendliche etc. (ermäßigt) im Vorverkauf 40 € (anstatt 50 €)

Familienkarte für Hochdorfer Eltern und ihre eigenen Kinder bis unter 18 Jahre:

- **zwei** Erwachsene und beliebig viele eigene Kinder 205,00 € (anstatt 235,00 €)
- **ein** Erwachsener und beliebig viele eigene Kinder 125,00 € (anstatt 140,00 €).

Die Karten können ausschließlich als Vorbestellung mit Überweisung erworben werden:

Die Gemeinde Reichenbach führt wie im vergangenen Jahr einen eigenen Verkauf von ermäßigten Saisonkarten und Familienkarten für Reichenbacher Bürgerinnen und Bürger durch. Nähere Informationen sind hierzu unter der Gemeinde Reichenbach abgedruckt bzw. auf der Homepage der Gemeinde Reichenbach zu finden. Die Freibad-Saisonkarten berechtigen zu einer unbegrenzten Anzahl von Eintritten im Freibad im Grünen während der von der Gemeinde festgelegten Dauer der Freibadsaison. Die Saisonkarten sind nur für die jeweils beantragte Saison in 2024 gültig, sind personalisiert und nicht übertragbar. Als zeitlich unbegrenzter Besuch ist der Aufenthalt im Freibad nach der Kassen- bzw. der Zutrittssperre zu verstehen. Bei Verlassen des Bäderbereiches ist zu beachten, dass für Saisonkarten nach jedem Eintritt eine Wiedereintrittssperre festgelegt ist. Der Wiedereintritt innerhalb eines Tages ist, bei kurzfristiger Besuchsunterbrechung und in Ausnahmefällen nur in Abstimmung mit dem diensthabenden Schwimmmeister möglich. Die Abstimmung ist vor Verlassen des Bades herbeizuführen. Bei Verlust der Saisonkarte kostet die Neuausstellung 10,00 €

Einwilligung zur Datenverarbeitung

(1) Ihre personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Reichenbacher Freibads, insbesondere zur Abwicklung des mit Ihnen geschlossenen Vertrages, verarbeitet. Eine darüberhinausgehende Verarbeitung erfolgt nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung. Ihre personenbezogenen Daten werden wir nur unter Beachtung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen verarbeiten.

(2) Die Einzelheiten über die erhobenen personenbezogenen Daten und ihre Verarbeitung können Sie unserer Datenschutzerklärung auf unserer Internetseite des Freibads entnehmen.

Gemeinde Hochdorf Datenschutzbeauftragte/r Kirchheimer Str. 53 73269 Hochdorf E-Mail: datenschutzbeauftragte@hochdorf.de. Mit Bestellung der Freibadkarten wird die Einwilligung zur Datenverarbeitung erteilt.

Musikschule Plochingen und Umgebung
Die Musikschule für Plochingen, Altbach, Deizisau, Hochdorf und Baltmannsweiler

FRÜHJAHRSKONZERT

Solisten und Ensembles der Musikschule

Montag, 06. Mai, 18.00 Uhr
Breitwiesenhalle Hochdorf

Eintritt frei - Spenden willkommen

Berichte aus der Gemeinderatssitzung

Gemeinderatssitzung am 19.03.2024

Anfragen aus der Einwohnerschaft

Es kommen keine Wortmeldungen auf.

Bestandsaufnahme für lebendige Ortsmitten – Qualitätserfassung durch das Verkehrsministerium Baden-Württemberg - Vorstellung des Ergebnisdossiers für Hochdorf

BM Kuttler begrüßt Herrn Hauenstein von dem Unternehmen Planersocietät, welches von der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg beauftragt wurde, Qualitätserfassungen von Ortsmitten durchzuführen. Im März 2023 erfolgte die Bestandsaufnahme der Ortsdurchfahrt Hochdorf. Anschließend wurden Potenziale und Defizite herausgearbeitet sowie Handlungsimpulse entwickelt. Er stellt eine kurze Zusammenfassung vor. Weniger gute Bewertungen hat der Fußverkehr erhalten, wobei dieser auch bei anderen Gemeinden aufgrund der hohen Anforderungen anfälliger ist.

BM Kuttler bestätigt, dass die Empfehlung „Einführung von Tempo 30“ bereits anhand des beschlossenen Lärmaktionsplanes umgesetzt wird. Man hofft, dass dieses Gutachten auch bei der Durchsetzung eines Kreisverkehrs in der Kreuzung Kirchheimer Straße/Kirchstraße hilft.

GR Wiesenhütter begrüßt die Anregungen, erklärt jedoch, dass die Ortsmitte eher das Breitwiesenareal ist. Sie fragt, warum die Brücke vor dem Feuerwehrhaus bei der Bewertung nicht be-

rücksichtigt wurde. Laut Herrn Hauenstein wird pro Bestandsaufnahme eine Ortsdurchfahrt von max. 500 m bewertet. GR B. Schmid freut sich, dass die Ideen der SPD in vielen Punkten bestätigt werden (Bänke, Querungshilfe und Radabstellmöglichkeiten). Sie lässt sich bestätigen, dass die Straße für einen Radwegsicherheitsstreifen zu schmal ist. GR Rößler schlägt vor, diese Impulse auch auf andere Straßen anzuwenden. GR Dirmeier bedankt sich im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, da diese den Antrag zur Qualitätserfassung gestellt haben. Das Dossier ist sehr umfangreich und wird hoffentlich bei der Umsetzung helfen. Sie möchte wissen, ob es eine Möglichkeit gibt, Radfahrer sicher an Senkrechtparkern vorbeizuleiten. Dem Referenten ist keine Maßnahme bekannt. Da es sich bei diesen Parkplätzen um Privatparkplätze handelt, hat man hier sowieso keinen Einfluss, so BM Kuttler. GR Dirmeier hält eine Markierung zur Einengung der Fahrbahn gegenüber der Bäckerei Mayer für sinnvoll. Dies ist laut Gremienleiter geplant, sobald das Baugebiet Hofäcker I aufgesiedelt ist. GR E. Schmid hat zu Beginn Bedenken gehabt, was man mit dem Ergebnis einer Qualitätserfassung anfangen kann. Jedoch hat man so viele Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt bekommen. Wie GR Wiesenhütter bedauert er es, dass die Brücke gegenüber vom Feuerwehrhaus nicht berücksichtigt wurde, da es sich hier um eine gefährliche Stelle handelt. Auch die Haltestelle am Rathaus der Buslinien 144 und 168 ist eine gefährliche Stelle beim Überqueren der Straße.

GR Behringer weist darauf hin, dass im Lärmaktionsplan von mehr Fahrzeugen ausgegangen wurde als bei dieser Qualitätserfassung. Er möchte wissen, wie das sein kann und ob eine höhere Anzahl an Fahrzeugen eine Auswirkung auf die Handlungsimpulse hat. Mehr Autos haben keine Auswirkung auf die Handlungsvorschläge. Sowohl bei der Erstellung des Lärmaktionsplanes als auch bei der Qualitätserfassung der Ortsmitte ist von Hochrechnungen des Landes Baden-Württemberg ausgegangen, weshalb beide gültig sind. BM Kuttler vermutet, dass es sich dabei um verschiedene Berechnungsmethoden handelt. GR Zinßer ist der Ansicht, dass man anhand des Ergebnisdossiers einen guten Überblick erhält. Er fragt, wie die Punkte berechnet werden. Der Referent erläutert die Berechnungsmethode. Startwert sind 6 Punkte, es können Punkte abgezogen werden oder aber auch hinzukommen.

GR Hepp möchte wissen, ob es einen Plan B gibt, sollte der Kreisverkehr an der Kreuzung Kirchheimer Straße/Kirchstraße nicht bewilligt werden. Herr Kerner erklärt, dass der Kreisverkehr am besten ist.

Annahme von Spenden/Zuwendungen

Frau Haller informiert das Gremium darüber, dass die Gemeinde Hochdorf in dem Vermächtnis von Frau Margot Kuberski bedacht wurde. Verwendungswunsch ist die Finanzierung von Projekten für Kinder. Nach Prüfung durch die Gemeinde bestehen keine Gründe, die gegen die Annahme der Spende sprechen.

Die Summe wird zunächst im Ergebnishaushalt unter allgemeiner Finanzwirtschaft eingenommen, mit entsprechendem Vermerk. Sobald der Gemeinderat den speziellen Verwendungszweck in einer der kommenden Sitzungen beschlossen hat, wird die Summe haushaltsrechtlich dem Objekt zugeordnet.

GR B. Schmid fragt, ob es bei einer solchen Spendensumme angemessen ist, sich von Seiten der Gemeinde öffentlich zu bedanken. BM Kuttler warte diesbezüglich auf eine Rückmeldung von der Vermögensabwicklerin.

Wenn der Förderverein der Breitwiesenschule e. V. der Schule Sach- oder Geldspenden spendet, die nicht zur Pflichtausstattung der Schule zählen, so sind diese an eine Einrichtung der Gemeinde gerichtet und somit auch vom Gemeinderat anzunehmen. Zur Verwaltungsvereinfachung schlägt die Gemeindeverwaltung vor, dass Einzelspenden an die Schule von bis zu 1.000 Euro in periodischen Abständen pauschal entschieden werden.

GR Wiesenhütter merkt an, dass die Spenden des Fördervereins nie als Spenden bewilligt werden mussten. Es gab einen neuen Erlass, welcher besagt, dass solche Spenden bewilligt werden müssen, so Frau Haller.

Sodann wird über den Beschlussantrag abgestimmt. Mit 13 Ja-Stimmen wurde einstimmig beschlossen:

Der Gemeinderat nimmt die Zuwendung aus dem „Vermächtnis Kuberski“ sowie die Spenden des Fördervereins der Breitwiesenschule e. V. für das Jahr 2023 an.

Kinderhaus Jahnstraße

- Vergabe von Bauleistungen PV-Anlage

GR Zinßer ist befangen. Er rückt vom Beratungstisch ab und nimmt weder an Beratung noch an Beschlussfassung teil.

Herr Kerner informiert das Gremium darüber, dass 10 Firmen angeschrieben wurden, jedoch nur ein Angebot eingegangen ist. Dieses ist marktüblich und wirtschaftlich.

GR Behringer findet es schwierig, dass nur ein Angebot eingegangen ist, und fragt, woran das liegen könnte. Bezüglich PV-Anlagen gibt es derzeit eine hohe Nachfrage, sodass die Firmen ausgelastet sind. Zudem sind die Bedingungen nicht ganz einfach. GR Behringer schlägt vor, die Frist zu verlängern, um eine tatsächliche Vergleichsmöglichkeit zu haben. Das lehnt Herr Kerner ab, da dies wirtschaftlich nicht lohnenswert ist, in dieser Zeit kann kein Strom erwirtschaftet werden. Eine weitere Ausschreibung bringt kein anderes Ergebnis. Auf Anfrage erfährt GR Bek, dass die Dachbegrünung von einer Subfirma der Firma BastiZi vorgenommen wird.

GR Wiesenhütter befürwortet das Angebot und freut sich, dass es sich um ein kostengünstiges Angebot von einer ortsansässigen Firma mit Know-how handelt.

GR E. Schmid bemängelt, dass eine andere Firma wegen 1.000 € nicht beauftragt wurde. Er fragt, was mit dem Strom bis September passiert. Dieser wird eingespeist.

GR Dirmeier fragt, ob man so Stromkosten sparen kann. Dies hängt von dem Verbrauch ab. Die Wärmepumpe und die PV-Anlage sollen neben dem Kindergarten auch das Jugendhaus versorgen. Man rechnet mit einer Amortisierung nach drei bis fünf Jahren, so Herr Kerner.

Sodann wird über den Beschlussantrag abgestimmt. Mit 9 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen wird einstimmig beschlossen:

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Leistungen zur Errichtung der PV Anlage KiTa Jahnstr. 12 an die Firma BastiZi zu. Gewerteter Angebotspreis beträgt 63.558,01 €.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Bauvertrag mit der Firma BastiZi abzuschließen.

Nach der Beschlussfassung kehrt GR Zinßer an den Beratungstisch zurück.

Erlas einer Rechtsverordnung über einen verkaufsoffenen Sonntag anlässlich „Akzente 2024 – Hochdorf trifft sein Gewerbe“ am 13.10.2024

Die Gemeinde initiierte 2010 eine Leistungsschau der Hochdorfer Gewerbetreibenden, woraus sich die GIH entwickelte. Diese möchte im Oktober im Gewerbegebiet eine Vorstellung der Gewerbetreibenden Hochdorfs sowie einen verkaufsoffenen Sonntag anbieten. Frau Wimmer ergänzt, dass die Gemeinden drei verkaufsoffene Sonntage im Jahr genehmigen dürfen. Einer sei bereits für den Martinmarkt reserviert. Die Kirchengemeinden wurden angehört und hatten keine Bedenken.

Sodann wird über den Beschlussantrag abgestimmt. Mit 13 Ja-Stimmen wurde einstimmig beschlossen:

Dem Erlass der Rechtsverordnung über einen verkaufsoffenen Sonntag am 13.10.2024 wird zugestimmt.

Neubestellung der stv. Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Hochdorf

- Bestätigung der Wahl

GR Behringer ist befangen und rückt vom Beratungstisch ab und nimmt weder an Beratung noch an Beschlussfassung teil.

Die beiden stellvertretenden Kommandanten wurden in der Generalversammlung im Februar neu gewählt und müssen vom Gemeinderat bestätigt werden.

Sodann wird über den Beschlussantrag abgestimmt. Mit 12 Ja-Stimmen wurde einstimmig beschlossen:

Herr Marc Behringer wird als 1. Stv. Feuerwehrkommandant und Herr Michael Single als 2. Stv. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr für eine Amtszeit von 5 Jahren bestätigt.

Berichte der Verwaltung und Verschiedenes

Herr Kerner informiert das Gremium darüber, dass aufgrund des Radwegeausbaus, des Einbaus einer Querungshilfe und der Sanierung der L1201 die Landesstraße voll gesperrt werden muss. Die Umleitung erfolgt über Notzingen-Wernau bzw. Ebersbach-Roßwälden. Die Buslinien 144 und 168 fahren normal. Die Linie 147 fährt während des 1. Bauabschnittes über die Reichenbacher Straße und während des 2. Bauabschnittes die Umleitung Wernau-Notzingen. Der Schülerverkehr 147a fährt dann über den Ziegelhof.

Eine weitere Baustelle ist die Vollsperrung vor den Gebäuden Kirchheimer Straße 44+46 zur Verlegung von Leitungsanschlüssen. Die Vollsperrung ist unumgänglich und findet zeitgleich mit dem 1. Bauabschnitt der Vollsperrung L1201 statt. Die Busse werden über die Wettestraße geleitet.

GR Zinßer fragt, ob die Lkw über den Ziegelhof fahren dürfen oder ob dieser nur für Anlieger frei ist. Dies werde noch mit der zuständigen Verkehrsbehörde besprochen, erwidert BM Kuttler. Das Glasfasernetz wird ausgebaut, diese Baustellen dürfen nicht mit der Baustelle der Firma Moll kollidieren.

In der Tiefgarage Bachstraße gibt es ein Problem mit eindringendem Wasser. Frage ist nun, ob man dieses Grundwasser in den Mischwasserkanal abpumpen und in die Kläranlage einleiten kann oder, wie von der Verwaltung empfohlen, das Grundwasser in die Dole Talbach einleiten soll.

Für die Zelte zur Flüchtlingsunterbringung des Landkreises wurde kein Bauantrag gestellt. Zudem gibt es hier Probleme mit der Entwässerung.

Der Bauprüfer hat für das Vereinslager ein Baugesuch gefordert, was man nun einreichen wird.

In der Albert-Schweitzer-Straße fehlen noch die Restarbeiten am Asphalt.

Für die Beleuchtung der Haltestelle Ostring wurden zwei Angebote eingereicht. Man schlägt das 1. Angebot vor, da man die Firma kennt.

GR Rößler fragt, warum für das Vereinslager eine Baugenehmigung erforderlich ist, wie das Projekt weitergeht und wer die Container bezahlt. Bei der Baugenehmigung handelt es sich um eine Formalie vom Landratsamt. Wie das Projekt weitergeht, hängt von den Vereinen ab. Diese bezahlen die Container und das Dach. Bei sehr schwacher Finanzlage kann bei der Beschaffung eines Containers finanzielle Unterstützung bei der Gemeinde angefragt werden.

GR Krämer befürwortet den Ausbau von Glasfaser.

GR E. Schmid macht darauf aufmerksam, dass 70 Männer in einem Flüchtlingszelt, nur mit Bauzäunen getrennt, sehr anstrengend ist und man evtl. mehr Security benötigt. Man wird diesen Vorschlag an das Landratsamt, welches in dieser Angelegenheit zuständig ist, weiterleiten. GR Behringer fügt hinzu, dass sich das LRA um das Thema Brandschutz kümmern sollte.

Als keine weiteren Wortmeldungen aufkommen, schließt BM Kuttler die Sitzung.

Aktuelle Baustellen

Halbseitige Fahrbahnspernung in der Schillerstraße

Zur Stellung eines Baukranes und eines Containers wird die Schillerstraße auf Höhe Gebäude Friedhofstraße 5 zwischen dem 29.04. und dem 09.08. halbseitig gesperrt. Eine Restfahrbahnbreite von 3 m ist gewährleistet.

Halbseitige Sperrung Finkenweg auf Höhe Gebäude 34

Zur Behebung von Störungen im Tiefbaubereich müssen im Finkenweg auf Höhe Gebäude 34 der Gehweg voll und die Straße teilweise gesperrt werden. Die Arbeiten sind für den Zeitraum 02.05. bis 31.05. vorgesehen.

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

AK Fairtrade-Gemeinde



Fairwertung bewundert

Ende April begab sich der Fairtrade-Förderverein mit 49 Teilnehmenden auf die Fahrt zur Kleiderverteilstelle nach Langenslingen. Nachdem seit sechs Jahren in Hochdorf gezielt gebrauchte Kleider für die Aktion Hoffnung gesammelt wird, wollte man auch wissen, wie die Spenden „verarbeitet“ werden. Doch bevor die Anlage mit den angelieferten Kleidersäcken besichtigt wurde, war im Ausflugsprogramm ein Besuch im Kloster Untermarktall eingeplant. Schwester Marlies führte uns durch die Anlage, erläuterte die Entstehung des Klosters sowie die Grundlage des Lebens und Wirkens des Ordens der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Vinzenz von Paul (vgl. Kloster Untermarktall im Internet).

Im Anschluss klärte Frau Schmid von der Aktion Hoffnung darüber auf, wie die Erlöse aus den Kleidersammlungen verwendet werden. Während früher die Kleider tatsächlich nach Afrika verbracht wurden, werden heute die guten Textilien in eigenen Läden mit dem Namen Secontique (in unserer Nähe in Nürtingen) verkauft. Darüber hinaus kaufen Händler aus dem Ausland noch tragbare Ware auf. So ist gewährleistet, dass ca. 50 % der gesammelten Kleidung weiterhin getragen wird. Weitere 30 % werden für die Verarbeitung in der Textilindustrie recycelt, worunter jedoch nicht nur die Bekleidungsbranche zu verstehen ist. Der Rest ist Müll, wobei etwa die Hälfte davon für die Wärmeerzeugung verkauft werden kann und damit auch Öl und Gas eingespart wird. Nach Abzug der Kosten (auch für die Entsorgung von Müll) konnte die Aktion Hoffnung im vergangenen Jahr 350.000,- € für soziale Projekte im In- und Ausland, insbesondere im Globalen Süden vergeben.

Nach dem leckeren Mittagessen im Speisesaal des Klosters ging die Fahrt dann direkt zur Kleiderverteilstelle in Langenslingen, wo die Ausführungen von Frau Schmid eindrucksvoll belegt wurden.

Zuerst wurde gezeigt, wie die Anlieferungen verarbeitet werden. Es wird unterschieden, aus welchen Toren die Kleidersäcke kommen. Ware aus städtischen Bereichen haben eine andere Qualität als solche aus ländlichen Gegenden. Sofern erkennbar, werden Schuhe, Leder, Bettzeug und leider auch Müll sofort aussortiert. Nach einer Grobsortierung erfolgt eine Feinsortierung in ca. 40 Kategorien. So wird z. B. nach Sommer- und Winterkleidung, Herren-, Damen- und Kinderkleidung unterschieden und bei Hemden und Blusen beispielsweise nach Kragen, Knopfleisten, Farbe etc.

Mit sicherem Griff unterscheiden Sortierer und Sortiererinnen die Kategorien 1, 2 oder schlechter, aber auch die besondere Creme-Qualität. Es wird auch nach Kategorien von Kunden unterschieden. Darunter sind sowohl Wiederverkäufer wie auch Hersteller von textilen Produkten wie Innenverkleidungen von Fahrzeugen, Baustoffen, Bodenbelägen oder Tapeten.

Da sich die weltweite Textilproduktion seit der Jahrtausendwende mit dramatischen Folgen für Mensch und Umwelt mehr als verdoppelt hat, sind Kleidersammler und Verwerter gefordert, neue Wege zur Wiederverwertung zu finden.

Als Kleidersammler will der Fairtrade-Förderverein nur „fairwertbare“ Ware annehmen und bittet darum, Ramsch gleich dem Müll zuzuführen oder noch besser: erst gar nicht zu kaufen.

Der **nächste Sammeltermin** ist in Hochdorf beim Bauernmarkt **am 6. Juli von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr**. Wir hoffen gerne, das Vorjahresergebnis von über einer Tonne zu erhalten und bitten um entsprechende Spenden – Schuhe oder Bettzeug bitte separat verpacken.



Gruppenbild



Besichtigung



Kleiderverteilung

Fotos: G. Rast

Freundeskreis Flüchtlingshilfe Hochdorf



Kontakt: kontakt@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de

Die Themengruppen:

Fahrradwerkstatt: radwerk@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de

donnerstags von 19:30 bis 21:30 Uhr

Kleiderkammer: kleiderkammer@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de

Freizeit u. Begegnung: freizeit@fluechtlingshilfe.aktiv-in.de

Bitte beachten Sie, dass in den **Schulferien** die Zeiten und Öffnungstage abweichen können!

Das Angebot der Kleiderkammer des Freundeskreises Flüchtlingshilfe Hochdorf wird von den Geflüchteten der Gemeinschaftsunterkunft und den in Hochdorf zugezogenen ukrainischen Geflüchteten rege genutzt. Es werden weiterhin gerne Ihre Kleider- und Hausratspenden für Erwachsene und Kinder angenommen. **Wir bitten darum, nur gewaschene und tragbare Kleidung abzugeben.** Bitte bedenken Sie, dass 90 % der Geflüchteten jünger als 40 Jahre sind.

Annahmetermine 2024 sind:

8. Mai

12. Juni

26. Juni

10. Juli

24. Juli

immer von 16 bis 18 Uhr an den blauen Containern der Kleiderkammer in der Gemeinschaftsunterkunft Hochdorf, Kirchheimer Str. 110. Das Team der Kleiderkammer freut sich auf Ihr Kommen und Ihre Unterstützung.

Kinderfahrräder und Kinderfahrzeuge und Fahrradhelme gesucht

Die für alle Hochdorfer offene Fahrradwerkstatt „Radwerk“ freut sich über möglichst gut erhaltene Fahrräder, Helme, Fahrrad-schlösser, Taschen, Körbe, Bobbycars, Roller und sonstige Schätze für Kinder und Erwachsene. Ihre Spende nehmen wir gerne donnerstags ab 19.30 Uhr an unseren Containern neben dem Jugendhaus, Jahnstr. 10, an. Schon viele Spenden, die uns erreicht haben, konnten erfolgreich aufbereitet und an strahlende Augen weitergegeben werden. **Herzlichen Dank sagt Ihnen das Radwerk-Team!**

Spendenkonto Gemeindekasse Hochdorf

IBAN: DE02 6119 1310 0670 2220 03, BIC: GENODES1VBP, Kennwort: „Bergdorf“. Nennen Sie bitte Ihre vollständige Adresse für die Übersendung der Spendenbescheinigung. Mehr Infos zu den Aktivitäten der Flüchtlingshilfe erhalten Sie im Internet unter www.aktiv-in.de/fluechtlingshilfe

Netzwerk engagiert in Hochdorf



So erreichen Sie uns:

Kontakt NETZWERK

Telefon: 0157 361 745 70 mit Anrufbeantworter

Telefon-Sprechzeiten:

dienstags und donnerstags, 18:30 bis 19:30 Uhr

E-Mail: netzwerk-hochdorf@mail.de

Internet: www.hochdorf.de/netzwerk
oder www.aktiv-in.de/netzwerk

Dorfwerken/Quartier 2030

Angebote, zu denen wir herzlich einladen:

- **Freies Malen** dienstags 10 – 13 Uhr, ehemalige Friedenskirche
- **Spielenachmittag** donnerstags 14.30 – 18 Uhr, Jugendhaus Skunk
- **Folkloretänze** dienstags 17 – 18 Uhr, ehem. Friedenskirche **NEU: fortlaufendes Angebot bis Ende Juni!** (ausgenommen Pfingstferien)
- **Essen und mehr ...** freitags 12 Uhr, ev. Gemeindehaus, Anmeldung 54959 oder 53606 (26. April, 3./17. Mai, 7./21. Juni, 5./19. Juli) Unkostenbeitrag 6 €
- **Kreativworkshop „Knöpfe“** dienstags 10 – 13 Uhr, ehem. Friedenskirche (16./23. April, 7./14. Mai) Bitte mitbringen: Schere, Klebstoff, Nähadeln verschiedener Größe, Handfaden (oder Nylonfaden, Draht, Gummifaden), Knöpfe, Perlen ... – „Füllknöpfe“ sind genügend vorhanden!

Mit Ideen, Frage, Vorschlägen melden Sie sich gern, wir freuen uns!

Kontakt: Beate Schmid, Tel. 307676

E-Mail AK-SamT@gmx.de



Grafik: dw

FREIZEIT, BILDUNG & KULTUR

Jugendhaus Hochdorf Skunk



Schülertreff für Teenies und Jugendliche

Montag, Dienstag und Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Brett- und Kartenspieltag für Kinder, Jugendliche, Familien bis Senioren

Donnerstag: 14:30 bis 18:00 Uhr

SKUNK-Treff für Jugendliche und junge Erwachsene

Montag: 18:00 bis 20:00 Uhr

Dienstag: 18:00 bis 21:00 Uhr

Freitag: 18:00 bis 22 Uhr

Treffpunkt für Jugend, Familien, Kulturen und Generationen

Kontakt: Pia Zimmermann und Jochen Rössle
Jahnstraße 10, Hochdorf,
Tel.: 07153 540995 und 987448,
E-Mail: pia.zimmermann@kjr-esslingen.de und
jochen.roessle@kjr-esslingen.de

Im Internet: www.jh-skunk.de,
www.aktiv-in.de/jugendhaus,
www.instagram.com/jh_skunk,
www.facebook.com/Jugendhaus.Hochdorf

Wir bitten unsere Besucher:innen darum, ihre Fahrzeuge auf dem Parkplatz der Breitwiesenhalle abzustellen oder – noch besser – zu Fuß zu kommen.

Mädchentreff ab der 5. Klasse
 Montag von 17:00 bis 20:00 Uhr

Musikschule Plochingen und Umgebung



Die Musikschule für Plochingen, Altbach, Deizasau, Hochdorf und Baltmannsweiler

Veranstaltung

Frühjahrskonzert der Musikschule in Hochdorf

Am **Montag, 6. Mai, 18 Uhr** gestalten SchülerInnen der Musikschule ihr Frühjahrskonzert in der Breitwiesenhalle. Solistische Beiträge wie auch im Ensemble werden dargeboten. Herzliche Einladung! Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Hochdorf



Evang. Pfarramt, Kirchstr. 2, 73269 Hochdorf

Pfarrer: Gerald Holzer
 Telefon: 07153 51504, Telefax: 53093
 E-Mail: Pfarramt.Hochdorf-Esslingen@elkw.de
 Internet: www.hochdorf-evangelisch.de

Evang. Gemeindebüro
 Pfarrbüro: Cornelia Kromer
 Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail: siehe Pfarramt

Das Gemeindebüro hat zu folgenden Zeiten geöffnet:
 Dienstag und Mittwoch: 09.00 - 11.00 Uhr
 Donnerstag: 16.00 - 19.00 Uhr

1. Vorsitzender des Kirchengemeinderats:
 Markus Eßlinger
 Telefon: 07153 540465

Rogate

Wochenspruch:

„Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.“ Ps 66,20

Freitag, den 03. Mai 2024

12.00 Uhr „Essen und mehr ...“ im Evang. Gemeindehaus.

Samstag, den 04. Mai 2024

14.00 Uhr Tauf-Gottesdienst (Holzer)

Zur Taufe wird gebracht: Luka Mauz.

Das Opfer ist bestimmt für die Aufgaben unserer eigenen Gemeinde.

Sonntag, den 05. Mai 2024

10.00 Uhr Tauf-Gottesdienst (Holzer)

Zur Taufe werden gebracht: Nicolas Pauli, Anna Halemba und Noah Lott.

Das Opfer ist bestimmt für die Aufgaben unserer eigenen Gemeinde.

14.00 Uhr Gottesdienst anlässlich des Jubiläums „10 Jahre Evangelischer Waldkindergarten Hochdorf“ an den Bauwägen
 anschl.: Jubiläumsprogramm rund um die Bauwägen

Montag, den 06. Mai 2024

9.30 Uhr Spielegruppe im Evang. Gemeindehaus/-garten

Dienstag, den 07. Mai 2024

15.00 Uhr Mütterkreis

19.30 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderatsitzung im Gemeindehaus (Anne-Frank-Raum)

Donnerstag, den 09. Mai 2024 – Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr Distrikt-Gottesdienst im Naturfreundehaus in Lichtenwald mit Pfr. Heinrich Hofmann aus Reichenbach und Posaunenchor.

Sonntag, den 12. Mai 2024

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Bredschneider)

Das Opfer ist bestimmt für die Aufgaben unserer eigenen Gemeinde.



Plakat: Logo

„Essen und mehr ...“ am 03. Mai 2024 im Evang. Gemeindehaus

Zweimal freitags im Monat können Sie zum Preis von 6 € um 12 Uhr zu Mittag essen – und das in geselliger Runde. Um Anmeldung wird bis dienstags gebeten.

Es gibt: Putengeschnetzeltes, Reis und gemischter Salat, Rhabarbercreme.
 U. Schott 5 49 59
 B. Reiser 5 36 06

Bei Bedarf werden Sie zuhause abgeholt und wieder heimgebracht.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Sie!

Evangelischer Waldkindergarten



Foto: Plakat

Herzliche Einladung zu unserem Jubiläumstag „Auf den Spuren der Waldmäuse“ am **05. Mai 2024**. Wir beginnen ab 14 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst am Waldkindergarten und dann ... lasst euch überraschen und begeben euch gemeinsam mit uns auf Spurensuche!

Es freuen sich auf euch die „Waldmäuse“ mit Familien, die Evang. Kirchengemeinde und das Waldteam.

(Bitte Teller und Tassen mitbringen und kurze Rückmeldung an waldkiga@evang-kiga-hochdorf.de)



Der **Mütterkreis** trifft sich am Dienstag, den 07. Mai 2024 um 15 Uhr.
 Herzliche Einladung!

Kirchengemeinderatssitzung

Zur Kirchengemeinderatssitzung laden wir am **Dienstag, den 07. Mai 2024** um 19.30 Uhr in Anne-Frank-Raum des Evang. Gemeindehauses herzlich ein.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

Überlegungen zur Umsetzung des Pfarrplanes 2030 (etwa: Änderung der Gottesdienst- und Festgottesdienstzeiten, Konkretisierung der Zusammenarbeit im Distrikt)

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Aus der Nachbargemeinde

Ökumenisches Taizé-Gebet

Das ökumenische Taizé-Gebet findet statt am:

Mittwoch, den 08. Mai, 19:30 bis 20:00 Uhr

in der Heilig-Kreuz-Kirche, Thomashardter Str. 11, 73669 Lichtenwald-Hegenlohe